



EVO Elternvereinigung - Prof. Dr. Ernst Fricke - Inn. Regensburger Str. 11 - 84034 Landshut

## Rundschreiben an alle Elternbeiräte der EVO-Gymnasien und EVO-Realschulen

- **Mit der Bitte um Weitergabe an die Elternbeiratsvorsitzende/n und Mitglieder des Elternbeirats an Ihrer Schule**
- **An die Vorsitzenden der Elternbeiräte der Katholischen Gymnasien und Realschulen in Bayern**
- **An die Schulleitungen und Schulträger der katholischen Schulen in Bayern**

### Für den Vorstand

Prof. Dr. Ernst Fricke  
c/o Katholisches Schulwerk in Bayern  
Adolf-Kolping-Str. 4  
80336 München  
Telefon: 089 - 55 52 66  
Fax: 089 - 55 53 78  
E-Mail: KSWiB@t-online.de  
www.schulwerk-bayern.de

### Privat

Innere Regensburger Str. 11  
84034 Landshut  
Telefon: 0871 - 925 98 13  
Telefax: 0871 - 22 8 93  
E-Mail: efricke@kanzlei-fricke.de

**Landshut, 28.07.2014**

## 3. Rundschreiben Schuljahr 2013/2014 „Die Ferien stehen vor der Tür“

Sehr geehrte Damen und Herren-Vorsitzende der Elternbeiräte,  
liebe Kolleginnen und Kollegen Elternbeiräte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

das Schuljahr 2013/2014 geht langsam zu Ende und alle Mitglieder der Schulfamilie freuen sich auf die Ferien. Wir wünschen allen Mitgliedern der Schulfamilie erfreuliche Zeugnisse und erholsame Ferien, damit das neue Schuljahr 2014 / 2015 mit Kraft, Elan und Zuversicht angegangen werden kann.

Wir haben auf der EVO-Homepage beim Katholischen Schulwerk Bayern alles hinterlegt, was sich bei der EVO im 2. Schulhalbjahr getan hat. Bitte informieren Sie sich selbst unter

**<http://www.schulwerk-bayern.de/evo.html>**

Im Folgenden informieren wir Sie noch kurz über wesentliche Ereignisse und auch Erfolge unserer Arbeit.

**EVO-Vorstand**

**E-Mail: [info@evo-bayern.com](mailto:info@evo-bayern.com)**

Prof. Dr. Ernst **Fricke** (Vorsitzender), Ronald **Sterler** (stv. Vorsitzender), StB Johann **Hornberger** (Schatzmeister), Werner **Nebel** (Schriftführer), Dr. Jürgen **Eiselt**, Maria **Dollinger-Wackerl**, Heidi **Hofmann** (kooptiertes Vorstandsmitglied), Jörn **Monstadt** (kooptiertes Vorstandsmitglied)

Bankverbindung: Liga Bank eG – IBAN: DE09 7509 0300 0002 1508 40 – BIC: GENODEF1M05

## **1. Kontakte mit dem Evangelischen Elternverband in allen gemeinsamen Fragen**

Seit Jahresanfang ist der Meinungsaustausch mit dem Evangelischen Elternverband unter der Leitung von Prof. Dr. Alfred Seiferlein intensiviert worden. Es findet ein vertrauensvoller gegenseitiger Informationsaustausch statt, dies insbesondere in allen Fragen, die uns zu gemeinsamen Handeln animieren, von der Verbesserung der Finanzierung der privaten Schulen bis zur gegenseitigen Unterstützung in Angelegenheiten der Inklusion.

Wir haben den Vorsitzenden des Evangelischen Elternverbandes auch zur EVO-jahresversammlung am 14. / 15. November 2014 eingeladen.

## **2. Ausweitung von „mebis-Landesmedienzentrum Bayern“**

Das Bayerische Kabinett hat in seiner Sitzung vom 28.01.2014 auf Vorschlag von Herrn Staatsminister Dr. Spaenle beschlossen, die Angebote von „mebis-Landesmedienzentrum Bayern“ bis Ende 2016 allen interessierten öffentlichen und privaten Schulen zur Verfügung zu stellen. Die Angebote, die seit 2011 vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, erprobt und evaluiert werden können, können somit nachhaltig ausgeweitet werden. Das bedeutet konkret, dass der „Nutzerkreis von mebis zunächst auf die Schulen erweitert wird, die bislang mit Bayern-moodle, brn-moodle oder im Grund- oder Mittelschulnetz der Oberpfalz gearbeitet haben“. Mit Beginn des Schuljahres 2014/2015 werden die Angebote sukzessive allen weiteren interessierten Schulen in Bayern zur Verfügung gestellt, wobei die staatlichen Schulen alle Angebote unentgeltlich nutzen können. Unsere Mitgliedsschulen werden mebis gegen Kostenerstattung verwenden können, wobei das Prüfungsarchiv allerdings nur Lehrkräften in öffentlichen Schulen zur Verfügung steht, dies aus rechtlichen Gründen. Den Testzugang haben wir für Sie auf der Homepage der EVO beim Katholischen Schulwerk Bayern hinterlegt.

## **3. Sicherheit von Kindern in Schulbussen**

Alle Bayerischen Elternverbände haben unter der Federführung des EVO-Vorstands bei Herrn Bundesminister Alexander Dobrindt gesetzliche Aktivitäten angemahnt, weil der Petitionsausschuss in einer Beschlussempfehlung am Ende der letzten Legislaturperiode entschieden hatte, dass

*„die Gewährung der Sicherheit im Straßenverkehr sowie ein an den höchsten Sicherheitsgrundsätzen orientierter Schülertransport von höchster Priorität“*

sei.

Die Einführung einer Anschnallpflicht in Schulbussen, die Abschaffung der Ausweisung von Stehplätzen im sogenannten freigestellten Schülerverkehr, sind jetzt leider sowohl durch die Staatssekretärin Frau Dorothee Bär, MdB, als auch durch die CDU/CSU-Fraktion, Ulrich Lange, MdB, am 10.04.2014 zurückgewiesen worden.

Da sich „alle Länder gegen die Einführung einer gesetzlichen Anschnallpflicht im Schulbusverkehr ausgesprochen“ haben, läge es „im Verantwortungsbereich der Länder zu entscheiden, welche zusätzlichen Sicherheitsstandards im Schulbusverkehr umgesetzt werden sollen und wie die Finanzierung dafür sichergestellt werden kann“. Insoweit bemühen wir uns jetzt auf Landesebene in Bayern um die Durchsetzung unserer Forderung, die Sicherheit unserer Kinder in Schulbussen zu verbessern.

#### **4. Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Gymnasiums in Bayern / Dialogprozess**

Herr Minister Dr. Spaenle hat unter anderem alle Elternverbände, auch die EVO, zu einem Gespräch über die „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Gymnasiums in Bayern im Hinblick auf das Schulsystem, die gesamtgesellschaftliche Entwicklung und die Sicherung der Zukunftsfähigkeit unseres Landes“ eingeladen. Der erste Dialogprozess fand am 13.05.2014 statt.

Die EVO hat sich mit einer Stellungnahme zum Thema „Qualitätsorientierte Weiterentwicklung des Gymnasiums in Bayern, das ist das Thema!“ positioniert und dabei auf die besonderen Gegebenheiten an Katholischen Gymnasien hingewiesen.

Auch beim zweiten Dialogforum am 21.07.2014 im Kultusministerium in München war die EVO präsent und hat die in der Pressemitteilung Nr. 1/2014 dargestellte Position zur „Fortentwicklung des Gymnasiums in Bayern“ vertreten.

#### **5. Gespräche mit Vertretern von Elternverbänden zu aktuellen Themen in der Zusammenarbeit Schule – Eltern**

Das Kultusministerium hat zusätzlich zu einem Gespräch alle Elternverbände eingeladen. Es wurde dort intensiv um „die Medienerziehung“ und die „Gleichbehandlung bei der Inanspruchnahme von Leistungen“ diskutiert. Eine Niederschrift über das Gespräch mit den Elternverbänden ist ebenfalls auf der EVO-Homepage des Katholischen Schulwerks Bayern hinterlegt.

#### **6. 80. Sitzung des Landesschulbeirats am 02.04.2014**

Hier ist das Thema „Inklusion“ intensiv diskutiert worden. Gleichzeitig hat sich herausgestellt, dass eine zusätzliche Förderung von intensiver Schulentwicklungsmaßnahmen nur staatlichen Schulen vorbehalten ist.

#### **7. Inklusion und deren Finanzierung an Katholischen Schulen**

Herr Minister Dr. Spaenle wurde deshalb am 08.04.2014 angeschrieben. Wir haben darum gebeten, dass die bisherige (finanzielle) Unterscheidung in Sachen „Inklusion“ zwischen staatlichen und privaten Schulen bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Landesrecht endlich aufgegeben wird. Der Gleichbehandlungsgrundsatz des Grundgesetzes (GG) dürfe im Rahmen der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention nicht verletzt werden, so unsere Forderung.

Herr Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle hat durch sein Antwortschreiben vom 16.06.2014 wenigstens zugestanden, dass im Rahmen des Fortbildungsangebots an der ALP Dillingen zum Thema Inklusion auch „nicht staatliche Lehrkräfte kostenlos“ teilnehmen dürfen und sich die Staatsregierung ansonsten zum Ziel gesetzt hat, den „Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD)“ weiter auszubauen.

Allerdings hat Herr Minister Dr. Spaenle auch zugestanden, dass man sich, insbesondere zu schulfinanzierungsrechtlichen Fragen im Zusammenhang mit der Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in einem konstruktiven Dialog mit „Vertretern der privaten und insbesondere kirchlichen Schulträger“ befindet. Das Katholische Schul-

werk Bayern ist hier nach seiner Ansicht der Ansprechpartner und wird die Elterninteressen berücksichtigen.

## **8. Verbot von E-Zigaretten und E-Shishas**

Alle Elternverbände aus Bayern haben sich unmittelbar nach den mehr als besorgniserregenden wissenschaftlichen Analysen des Deutschen Krebsforschungszentrums Heidelberg vom Februar 2014 entschieden, sich durch eine Petition bei allen Fraktionsvorsitzenden im Bayerischen Landtag, der Bayerischen Gesundheitsministerin Melanie Huml und allen Fraktionsvorsitzenden im Bundestag, sowie beim Bundesgesundheitsminister Gröhe und Frau Bundesfamilienministerin Schwesig, für gesetzliche Maßnahmen einzusetzen, die dem gesundheitlichen Schutz unserer Kinder dienen. Damit haben fast 1 Million Eltern über die Elternverbände in Bayern dieser Petition an den Gesetzgeber „Flügel verliehen“. Alle angeschriebenen Ministerien haben inzwischen schriftlich zugesagt, für gesetzgeberische Lösungen zum Schutz der Kinder zu sorgen. Die EVO hat die Schriftführung dieser gemeinsamen Aktion übernommen. Die gesamte Korrespondenz ist auf der Homepage der EVO zu finden.

Unter dem Datum des 13.06.2014 hat Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig uns mitgeteilt, dass die Bundesregierung die Vorschriften des Jugendschutzes im Bundesrecht auch insoweit ändern wird, um sicherzustellen, dass diese „Produkte, die auf dem Markt sind, keinesfalls in die Hände von Kindern gelangen sollten“. Dafür sind wir sehr dankbar.

## **9. Jahresversammlung der EVO in Augsburg am 14. / 15. November 2014**

Die Einladungen zu unserer Jahresversammlung unter dem Tagungsthema „Elternarbeit als Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“ sind Ihnen bereits zugegangen. Wir haben bereits erste Anmeldungen und freuen uns über das Interesse an dem sehr interessanten Programm. Eine Hotelliste und Anfahrtsskizze fügen wir bei, ebenso eine Erläuterung unserer Schwerpunkte bei der Jahresversammlung.

## **10. Ferien, Ferien, Ferien, ...**

Wir wünschen Ihnen schöne und erholsame Ferien und danken für die gute Zusammenarbeit. Erfreulicherweise bekommen wir immer mehr Anfragen und Anregungen aus unseren Mitgliedschulen, von Eltern, Lehrern und Schulleitungen. Dafür sind wir dankbar! „Gemeinsam sind wir stark“, ist das Jahresmotto des zu Ende gehenden Schuljahres. Der Vorstand der EVO hat sich für die ganze Schulfamilie in diesem Sinne engagiert und freut sich über alle erreichten (kleinen) Fortschritte.

Schöne Ferien und alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des gesamten Vorstands

  
Prof. Dr. Ernst Fricke  
1. Vorsitzender der EVO

### **Anlage**

Einladungsschreiben mit Hotelliste, Anfahrtsskizze



## **Elternarbeit als Bildungs- und Erziehungspartnerschaft – EVO Jahrestagung in Augsburg am 14. / 15. November 2014**

Liebe Mitglieder der Schulfamilie unserer Mitgliedsschulen,  
liebe Elternbeiratskolleginnen und –kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

erfolgreiches schulisches Arbeiten MITZUGESTALTEN, durch Eltern, die gut informiert werden,  
die mitwirken und die sich engagieren! Das ist „Elternarbeit als Bildungs- und Erziehungspartnerschaft“, der Themenschwerpunkt unserer Jahrestagung 2014.

Im Namen des gesamten EVO-Vorstandes lade ich Sie hiermit herzlich zu unserer Jahresversammlung im Schuljahr 2014/2015 am

**Freitag, den 14. und Samstag, den 15. November 2014,  
in der Mädchenrealschule St. Ursula  
([www.realschule-st-ursula.de](http://www.realschule-st-ursula.de), Bei St. Ursula 2, 86150 Augsburg)**

ein.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

### **1. Die neue Elternmitwirkungsordnung (EMO) als Basis für die gemeinsame Kommunikation und Elternarbeit in der Schulfamilie**

mit Herrn Peter Tezzele, Leitender Pädagoge des Katholischen Schulwerks in Bayern

„Die Katholische Schule versteht sich als Erziehungs- und Verantwortungsgemeinschaft. Im gemeinsamen Projekt der Bildung und Erziehung kommt den Eltern eine herausragende Bedeutung zu. Eine enge Abstimmung sowie die gelebte Gemeinschaft innerhalb der Schulfamilie gehört zum Selbstverständnis unserer kirchlichen Schule.

Umfassende Teilhabe setzt gegenseitige offene Information als Zeichen der Wertschätzung voraus. Daher verstehen sich Elternbeirat, Schulleitung und Lehrerkollegium im Erziehungsprozess als Partner, die über zahlreiche Möglichkeiten des Kontaktes miteinander verbunden sind.“  
(Elternmitwirkungsordnung für Katholische Gymnasien und Realschulen in Freier Trägerschaft in Bayern (EMO-Gym/RS, Fassung 2013).

Der Vorstand erarbeitet den Entwurf einer „Augsburger Erklärung, in der wir unseren Mitgliedsschulen empfehlen werden, die neue EMO zeitnah in allen Schulen einzuführen.

**EVO-Vorstand**

**E-Mail: [info@evo-bayern.com](mailto:info@evo-bayern.com)**

Prof. Dr. Ernst **Fricke** (Vorsitzender), Ronald **Sterler** (stv. Vorsitzender), StB Johann **Hornberger** (Schatzmeister),  
Werner **Nebel** (Schriftführer), Dr. Jürgen **Eiselt**, Maria **Dollinger-Wackerl**, Heidi **Hofmann** (kooptiertes Vorstandsmitglied), Jörn **Monstadt** (kooptiertes Vorstandsmitglied)

Bankverbindung: Liga Bank eG – IBAN: DE09 7509 0300 0002 1508 40 – BIC: GENODEF1M05

## 2. Die digitale Kommunikation prägt Alltag und Berufswelt – warum nicht auch die Schule?

Es sind schätzungsweise 200 Schulen in Deutschland, die inzwischen mit Tablets experimentieren. Das ist weniger als 1% der mehr als 34 Tausend allgemeinbildenden Schulen. Die Klassenzimmer digitalisieren sich auf jeden Fall weiter, glaubt die Mediendidaktikerin Kerstin Mayrberger von der Universität Augsburg. Sie vertritt die These „Tablets bieten ein großes Potenzial für einen schülerorientierten, individuellen Unterricht“.

Die EVO hat Herrn Peter Schwertschlager, Oberstudiendirektor am St Anna Gymnasium in Augsburg, für ein Referat **„Digital in die Zukunft, Bayerns Schulen im Medienwandel, lehren und lernen mit digitalen Medien“**, gewonnen.

Zahlreiche Schulen haben in den letzten Jahren digital „aufgerüstet“. Vor 3 Jahren lehnten noch fast ein Viertel der befragten Lehrer die Nutzung elektronischer Medien im Unterricht rigoros ab. Inzwischen ist der Anteil auf 5% gesunken, so Miriam Hoffmeier in der SZ unter der Überschrift „Mit Wischen zum Wissen“.

In einem Workshop erhalten Sie einen Einblick in heutige technische Möglichkeiten. Von der vollintegrierten digitalen Tafel, bis zur Verbesserung der Kommunikation von Eltern, Schülern und Lehrern durch digitale Medien. Das elektronische Schüler-Informationssystem ESIS (Elektronischer Versand der Elternbriefe, Onlineanmeldungen zum Elternsprechtag, Elektronische Krankmeldungen) wird vorgestellt.

Die Tagung bietet Ihnen die Möglichkeit, im direkten Erfahrungsaustausch mit den anderen Vertretern der Schulfamilie sowie den Referenten zu sprechen und zu diskutieren.

Schön, wenn Sie sich die Zeit für die EVO Jahresversammlung 2014 nehmen und am 14. und 15. November in Augsburg dabei sind!

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Ernst Fricke  
1. Vorsitzender der EVO

Ronald Sterler  
Stv. Vorsitzender

Johann Hornberger  
Schatzmeister

Werner Nebel  
Schriftführer

Jörn Monstadt  
Kooptiertes Vorstandsmitglied

Maria Dollinger-Wackerl

Heidi Hofmann  
Kooptiertes Vorstandsmitglied

Dr. Jürgen Eiselt

**Anlage**  
Einladung  
Anmeldeformular  
Anfahrtsskizze

## Verbindliche Anmeldung zur Jahrestagung 2014 der EVO in Augsburg am 14./15. November 2014

Mädchenrealschule St. Ursula Augsburg, Bei St. Ursula 2, 86150 Augsburg

**Für jede Person ist ein eigenes Anmeldeformular auszufüllen, auch für noch nicht namentlich bekannte Elternbeiräte!**

Name*	_____	Vorname*	_____
Straße*	_____	PLZ / Ort*	_____
Telefon*	_____	Telefax	_____
E-Mail*	_____		
Schule*	_____	Ort*	_____

mit \* gekennzeichnete Felder müssen zur Bearbeitung der Anmeldung **deutlich lesbar** ausgefüllt sein.

Anreise  per Auto  per Bahn  Übernachtung  ja  nein

Zimmertyp  Einzelzimmer  Doppelzimmer  Falls DZ, Name der 2. Person \_\_\_\_\_

Ich nehme am Freitag, 14. November, 21:30 Uhr, an der nächtlichen Stadtführung teil  ja  nein

Ich nehme an beiden Tagen, 14./15. November, an der Tagung teil (30 €)  ja  nein

Ich nehme nur am Freitag, 14. November, an der Tagung teil (15 €)  ja  nein

Ich nehme nur am Samstag, 15. November, an der Tagung teil (15 €)  ja  nein

**Datenschutzrechtlicher Hinweis: Sie stimmen mit Ihrer Unterschrift der Verwendung Ihrer Daten zu organisatorischen Zwecken zu. Jegliche Weitergabe an Dritte oder anderweitige Verwendung Ihrer Daten ist ausgeschlossen.**

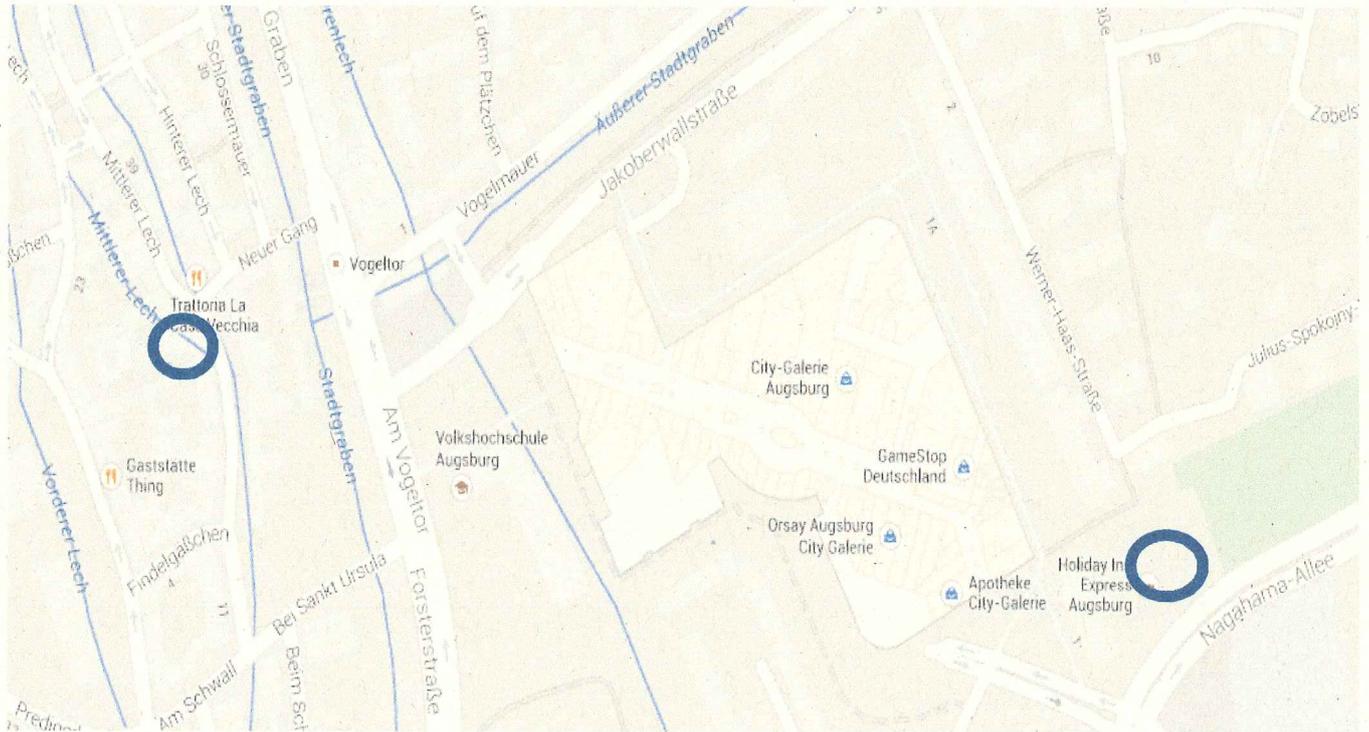
Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Rückantwort bitte per E-Mail oder per Telefax zurück an:**

Prof. Dr. Ernst Fricke • info@evo-bayern.com • Telefax: 0871 - 2 28 93

Wir erbitten Ihre Anmeldung baldmöglichst und bis spätestens **10.10.2014**

# Anfahrtsskizze für die EVO-Jahrestagung in Augsburg am 14. und 15. November 2014



(Quelle: Google Maps)